

Pressemitteilung
06/2023 – 27. Oktober 2023

AFKL: Neue Strecken und mehr Kapazitäten

217 Destinationen im Winterflugplan von Air France und KLM



Im Winterflugplan 2023/2024, gültig vom 29. Oktober 2023 bis zum 30. März 2024, fliegt Air France 167 Destinationen in 79 Ländern an – 84 auf der Lang- und 83 auf der Mittelstrecke. Damit operiert sie in etwa auf dem Niveau des Winters 2019, insbesondere mit 98 Prozent der Kapazität des Vorpandemiejahres in Bezug auf die verfügbaren Sitzkilometer auf Langstreckenflügen. Neue Destinationen sind Raleigh-Durham in North Carolina und Abu Dhabi. KLM Royal Dutch Airlines hat 157 Destinationen im Winterflugplan, darunter 65 interkontinental und 92 in Europa, darunter neu Marseille.

Langstrecke: Mehr Kapazitäten und neue Destinationen

Air France erhöht die Kapazitäten nach Nordamerika im Vergleich zu 2019 um 20 Prozent. Im Winterflugplan bietet sie bis zu 212 Flüge pro Woche zu 20 Destinationen in den Vereinigten Staaten, Kanada und Mexiko an. Raleigh/Durham in North Carolina wird ab dem 30. Oktober 2023 mit drei wöchentlichen Flügen mit einer Boeing 787-9 in das Air France-Netz aufgenommen. Es ist die 14. Destination von Air France in den USA. Außerdem baut die Fluggesellschaft ihre Ottawa-Verbindung aus. Diese wurde im Juni aufgenommen und wird mit einer Boeing 787-9 angefliegen. Die Verbindungen nach Dallas/Ft. Worth, Vancouver, Boston und Montreal werden durch mehr Flüge oder größere Flugzeuge aufgestockt. In Anlehnung an ihr 90-jähriges Bestehen nummeriert Air France außerdem ihre Flüge zwischen Paris-Charles de Gaulle und New York-JFK ab dem 29. Oktober 2023 um: AF015 und AF022 werden zu AF001 und AF002, die ikonischen Flugnummern der Concorde bis 2003.

KLM fliegt im Winterflugplan 19 Destinationen in Kanada, den USA und Mexiko an. In den USA steht eine tägliche Verbindung nach Washington im Flugplan, das sind drei zusätzliche Flüge pro Woche im Vergleich zum Winter 2022/2023. Auf den Verbindungen zu den meisten US-Destinationen steht den Passagieren die neue Premium Comfort Class zur Verfügung. Sie bietet bequeme Sitze, zusätzliche Beinfreiheit und ein privates Catering-Konzept. Im Vergleich zur vergangenen Wintersaison bietet KLM über 20 Prozent mehr Sitze nach Kanada an. Wöchentlich gibt es durchschnittlich elf Flüge nach Toronto, vier nach Montreal, drei nach Edmonton, sieben nach Calgary und vier nach Vancouver.

Das Angebot nach Mittel- und Südamerika verstärkt Air France mit der Einführung einer täglichen Verbindung nach San José in Costa Rica mit einem Airbus A350-900. Die Flüge nach Bogota werden ebenfalls mit einem Airbus A350-900 durchgeführt, wodurch sich die Kapazität auf der Route erhöht. In der Karibik eröffnet Air France am 1. Dezember 2023 eine neue Strecke zwischen Pointe-à-Pitre auf Guadeloupe und Saint Martin – ein wöchentlicher Flug mit einem Airbus A320. Damit erhöht sich die Zahl des karibischen Streckennetzes von Air France auf sieben Destinationen: Belém in Brasilien, Cayenne in Französisch-Guayana, Pointe-à-Pitre auf Guadeloupe, Fort-de-France auf Martinique, Saint Martin, Miami und Montreal.

KLM fliegt täglich nach Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien und Panama. Wie schon im letzten Jahr wird Buenos Aires mit Santiago de Chile kombiniert. San José steht viermal wöchentlich im Flugplan. Außerdem gibt es sechs Flüge pro Woche nach Lima sowie nach Quito und Guayaquil in Ecuador. Curaçao steht täglich und in der Spitzenzeit (während der Weihnachts- und Frühjahrsferien) elfmal pro Woche ab Amsterdam-Schiphol im Winterflugplan von KLM. Aruba wird in Kombination mit Bonaire wie im Sommerflugplan täglich mit Airbus A330-200 oder A330-300 angefliegen und St. Maarten drei- bis viermal pro Woche mit Port of Spain auf Trinidad kombiniert. Paramaribo in Suriname steht sechsmal wöchentlich im Flugplan von KLM, zum Einsatz kommen Boeing 777-300ER.

Auch das Air France-Angebot von/nach Asien wächst. Die Kapazitäten liegen zwar immer noch unter dem Niveau von 2019, im Vergleich zum Winterflugplan 2022/2023 sind sie aber um 60 Prozent gestiegen was vor allem auf China und Japan zurückzuführen ist. Die täglichen Flüge nach Beijing, Shanghai und Hongkong werden während des gesamten Winterflugplans beibehalten, außerdem kommt eine zweite Verbindung nach Tokio-Haneda dazu. Insgesamt bedient Air France beide Flughäfen in Tokio (Haneda und Narita) bis zu 16-

mal pro Woche. Bangkok steht wieder täglich im Flugplan sowie in den Spitzenmonaten Januar und Februar 2024 bis zu zehnmal pro Woche.

KLM nimmt Taipeh in Kombination mit Manila viermal wöchentlich wieder in den Flugplan auf und setzt die Zwischenlandungen in Seoul bzw. Bangkok aus. Die Kapazität nach Asien hat sich noch nicht vollständig von der Covid-19-Pandemie erholt. Beijing und Shanghai werden täglich angefliegen und Hongkong viermal pro Woche – ein Flug mehr im Vergleich zum Winterflugplan 2022/2023. Nach Tokio-Narita geht es täglich anstatt dreimal pro Woche und Osaka wird dreimal pro Woche bedient. Nach Seoul startet KLM sechsmal pro Woche und Bali wird wie im vergangenen Winterflugplan täglich mit Zwischenstopp in Singapur angefliegen. Nach Jakarta fliegt KLM fünfmal pro Woche mit Zwischenstopp in Kuala Lumpur und nach Bangkok täglich. In Indien stehen Mumbai und Delhi mit täglichen und Bengaluru mit fünf wöchentlichen Verbindungen (+1) im Winterflugplan.

Im Rahmen einer Kooperation mit Etihad Airways nimmt Air France ab dem 29. Oktober 2023 tägliche Flüge nach Abu Dhabi mit einem Airbus A350-900 auf. Dubai wird 14 Mal pro Woche mit einer Boeing 777 bedient.

KLM startet täglich nach Dubai und erhöht die Kapazität auf der im vergangenen Jahr aufgenommenen Strecke nach Riad und Dammam auf sechsmal (+1) wöchentlich. Barbados, Kuwait, Bahrain und Muscat fliegt KLM im Winter nicht mehr an und setzt die auf diesen Flügen freiwerdende Kapazität auf anderen Strecken ein.

In Afrika fliegt Air France täglich nach Nairobi, und führt die Flüge nach Dar-Es-Salaam, als Fortsetzung der Verbindungen nach Sansibar, in der Wintersaison fort. Aufgrund von Sicherheitsbedenken setzt Air France die Flüge von/nach Niamey (Niger), Bamako (Mali) und Ouagadougou (Burkina Faso) bis auf Weiteres aus. KLM fliegt täglich nach Johannesburg und Kapstadt sowie mit einer Boeing 777-300ER nach Nairobi und Accra. In Tansania stehen drei Destinationen im Flugplan: fünfmal wöchentlich geht es nach Kilimandscharo in Kombination mit Dar-es-Salaam. Außerdem gibt es zwei Flüge nach Sansibar in Kombination mit Dar-es-Salaam. KLM fliegt außerdem sechsmal pro Woche nach Lagos in Nigeria sowie fünfmal nach Kigali in Ruanda und Entebbe in Uganda.

Kurz- und Mittelstrecke: Saisonale Verbindungen und eine neue KLM-Destination

Air France nimmt die saisonalen Verbindungen von Paris-Charles de Gaulle nach Tromsø in Nordnorwegen mit zwei wöchentlichen Flügen ab dem 28. Oktober 2023 wieder auf. Nach

Rovaniemi in Nord-Finnland startet sie dreimal ab dem 2. Dezember 2023 sowie bis zu siebenmal während der Weihnachtsferien. Kittilä in Finnland und Innsbruck stehen ab dem 23. Dezember mit einer wöchentlichen Verbindung im Flugplan von Air France. Krakau wird weiterhin dreimal wöchentlich mit einer Embraer 190 bedient.

Ab dem 29. Oktober startet KLM dreimal täglich nach Marseille. Die täglichen Verbindungen nach Rennes werden im Winterflugplan mit sieben Prozent mehr Sitzplatzkapazität fortgeführt. Rovaniemi wird wie im Winterflugplan 2022/2023 zweimal pro Woche bedient.

Air France setzt die Flüge nach Tel Aviv vorerst bis zum 31. Oktober und KLM bis auf Weiteres aus.

Produktneuigkeiten

Alle Boeing 787-9 und 787-10 von KLM sind jetzt mit der neuesten Reiseklasse Premium Comfort ausgestattet. Die Umrüstung der Boeing 777-300ER-Flotte auf die neuen World Business Class-Sitze und die Premium Comfort Class wird in diesem Winter abgeschlossen. Der gleiche Umstellungsprozess beginnt dann für die Boeing 777-200ER-Flotte.

Weitere Informationen: https://afkldocs.info/assets/220_AFKL_winterflugplan_2024.pdf

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, E-Mail: s.freitag@f2kreation.de